

# RUNDBLICK

Gemeindebrief  
der Evangelischen  
Emmaus-Kirchengemeinde  
Willich/Niederrhein

Ausgabe 116  
August/September 2017



## Fest der Begegnung

Sonntag, 10.09.2017  
10.00 – 18.00 Uhr  
Brückenkopf-Park Jülich

Wir fahren hin.

**FAHREN SIE MIT!**



<b>Zum Nachdenken .....</b>	<b>3</b>	<b>Frauen Termine .....</b>	<b>21</b>
<b>Gottesdienste.....</b>	<b>4</b>	<b>Lieder zur Reformation.....</b>	<b>22</b>
<b>Amtshandlungen .....</b>	<b>5</b>	<b>Da ist Musik drin .....</b>	<b>23</b>
<b>Viel Glück und viel Segen .....</b>	<b>6</b>	<b>Wir sind für Sie da .....</b>	<b>29</b>
<b>Senioren Termine.....</b>	<b>7</b>		
<b>Der besondere Gottesdienst .....</b>	<b>8</b>		
<b>Treffpunkt Kirche .....</b>	<b>9</b>		
<b>Sie sind gefragt.....</b>	<b>10</b>		
<b>Kids und Teens .....</b>	<b>11</b>		
<b>Kinder, Kinder.....</b>	<b>20</b>		

**Impressum**

Herausgeberin: Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Willich  
Redaktionskreis: Annette Hünzen, Volker Hufschmidt, Petra Hunds,  
Rolf Klein, Petra Schaller

Kontakt: [rundblick@emmaus-willich.de](mailto:rundblick@emmaus-willich.de)

Für den Inhalt der Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich!

V.i.S.d.P.: Pfarrer Rolf Klein

Auflage: 5.500

Rixen-Druck oHG Willich

Vertrieb durch freundliche Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05.09.2017

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten nicht zustimmen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Bankverbindung für Spenden: Volksbank Mönchengladbach

IBAN: DE46 3106 0517 3104 5940 17      BIC: GENODED1MRB

Der Apostel Paulus spricht diese Worte in einer Verteidigungsrede. Was war geschehen?

Paulus war am Ende seiner Missionsreisen nach Jerusalem gekommen. Dort war er gefangen genommen worden, weil er die neue Lehre vom auferstandenen Jesus Christus verbreitete. Im Zuge der Verhandlung gegen ihn war er beim römischen Statthalter Porcius Festus in Caesarea gelandet. Weil dieser aber die innerjüdisch-frühchristlichen

Auseinandersetzungen nicht verstand, übergab er seinen Gefangenen dem jüdischen König Agrippa. Agrippa gewährt ihm nun die Möglichkeit, sich selbst zu

verteidigen. Paulus tut dies, indem er seine eigene Lebensgeschichte erzählt: den Weg als Christenverfolger, sein Bekehrungserlebnis vor Damaskus und schließlich seinen vom Auferstandenen selbst erhaltenen Auftrag, die frohe Botschaft von Jesus Christus in die Welt zu tragen. Dies habe er, Paulus, ausgeführt und schließlich die Botschaft von Jesus unter den nichtjüdischen Völkern verkündet. Und dabei habe er in all den kritischen und gefährlichen Situationen, als sein Leben oft am seidenen Faden hing, immer wieder Gottes Hilfe erfahren und stehe nun hier als Zeuge vor den Menschen.

**„Gottes Hilfe habe ich erfahren  
bis zum heutigen Tag und  
stehe nun hier und bin  
sein Zeuge bei Groß und Klein“**

**Apostelgeschichte 26,22  
(Monatsspruch August)**

Unser Monatsspruch als Zitat des Paulus ist demnach ein Fazit seines bisherigen Lebens. Er sagt nicht, hier habe ich Glück gehabt oder dort ist mir der Zufall zu Hilfe gekommen, nein, er führt das Positive in seinem Leben auf Gottes Hilfe zurück. Das Fazit des Paulus ist also ein Glaubensbekenntnis. Es ist seine Welt-Anschauung aus dem Glauben heraus. Er bekennt sich dazu, was sein Leben trägt und ihm Mut macht für die Zukunft.

Ich denke, dass wir modernen Christen

von dieser Aussage des Paulus lernen können. Denn oft nehmen wir das Positive oder die Hilfe, die wir erfahren, als gegeben, ja fast als selbstverständlich hin.

Aber wie gut tut es, Gott einfach mal Danke zu sagen. Dies stärkt auch unseren Glauben und unser Gottvertrauen. Denn aus der Erkenntnis heraus, dass Gott mir geholfen hat, kann die Hoffnung erwachsen, dass er dies auch in Zukunft tun wird. So wächst unser Vertrauen zu ihm mit jedem Dankeschön, das wir an ihn richten.

Für viele von uns beginnt oder hat bereits die schöne Jahreszeit von Urlaub und Erholung begonnen. Fangen wir mit dem Danke sagen dafür doch einfach mal an. Gott wird sich freuen.

*Pfarrer Joachim Schuler*

**Auferstehungskirche  
Willich 9:30 Uhr**

**Hoffnungskirche  
Schiefbahn 10:00 Uhr**

**Friedenskirche  
Neersen 11:00 Uhr**

06.08.	Klein		Pfr.i.R. Albrecht		Klein
13.08.	Prädikant Riechert	<b>A</b>	Klein	<b>A</b>	Prädikant Riechert <b>A</b>
20.08.	Haarmann		Pfr.i.R. Albrecht		Haarmann
27.08.	Klein		Haarmann		Klein
03.09.	Klein		Schuler	☺	Klein
10.09.	11:30 h Ökum. Gottesdienst zum Cityfest auf dem Marktplatz		10:00 h Fest der Begegnung in Jülich		
16.09.			18:00 h „Mittendrin“		
17.09.	Klein		N.N.	☺	Klein
24.09.	Klein		Schuler		Klein
29.09.	19:00 h Share-Andacht				
01.10. <small>Erntedank</small>	Klein	<b>A</b>	Schuler/Kalmus Familiengottesdienst	<b>A</b>	Haarmann Gd. für Jung und Alt mit anschließendem Suppenessen <b>A</b>

Außerhalb der Schulferien findet nach dem Gottesdienst in allen drei Kirchen ein Kirchenkaffee statt – mit Kaffee aus fairem Handel! In Neersen öffnet nach dem Gottesdienst der 1-Welt-Stand – mit Kaffee, Tee, Schokolade etc. aus fairem Handel.

## Besondere Gottesdienste

freitags	kath. Kirche St. Maria Neersen	Ökum. Marktandacht	10:30 h – 10:45 h
03.09.	Kapelle Klein-Jerusalem	Taizégebet	18:00 h

Während der Schulferien findet die Ökum. Marktandacht nicht statt.

## Gottesdienste in den Altenheimen

**Haus Moosheide  
10:30 Uhr**

**Hubertusstift  
10:00 Uhr**

04.08.	Klein	
18.08.	Klein	
01.09.	Klein	
13.09.		Schuler
15.09.	Klein	

Legende: **A** Abendmahl  
**T** Taufe

🎵 Musikalische Gestaltung  
☺ Kindergottesdienst

🚗 Fahrdienst  
N.N. wird noch gesucht

Im Sommer  
schenkt uns  
Gott die kleinen  
**Schönheiten**  
seiner großen  
Schöpfung



Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internetversion des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten veröffentlicht.



*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,  
Schönes zu erkennen,  
wird nie alt werden.*

*Franz Kafka (1883 - 1924)*



Allen  
Gemeindegliedern,  
die im August  
und September  
Geburtstag haben,  
gratulieren wir von  
Herzen  
und wünschen  
Ihnen  
Gottes Segen!

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internetversion  
des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten veröffentlicht.



Samstag, den 16. September 2017  
18:00 Uhr

Ev. Hoffnungskirche Schiefbahn  
Wallgraben 29

## Wer bist Du?

Mittendrin, ...

- ... eine andere Gottesdienstform
- ... moderne Musik
- ... neue christliche Lieder
- ... und vieles mehr

## „Update Glaube“

### Ein ökumenischer Glaubenskurs im Reformationsjahr

Unter dem Titel „Update Glaube“ finden ab September in Willich-Schiefbahn vier zusammenhängende Gesprächsabende über den christlichen Glauben statt. Sie richten sich an alle Interessierten, egal ob gläubig oder nicht, ob evangelisch, katholisch oder keines von beiden. An vier Freitagabenden soll es um Lebenssinn, Glauben und Zweifel, Gott und Jesus Christus, die Kirche, den Heiligen Geist und um das Gebet gehen. Dabei soll der Blick auf das gelenkt werden, was in beiden Konfessionen das Gemeinsame ist.

Die Besucher/innen erhalten verständliche Informationen über das Christentum und können Entdeckungen für ihre eigene Lebensphilosophie machen. Das Lernen starrer Formulierungen aus dem Katechismus ist nicht mehr zeitgemäß. Stattdessen geht es darum, dass jeder Mensch seinen eigenen Glaubensweg findet. Deshalb soll auch der Meinungsaustausch untereinander nicht zu kurz kommen.

Die gemeinsame Leitung haben der evangelische Pfarrer Joachim Schuler und der katholische Pastoralreferent Bernhard Beyer-Rüdiger. Die Veranstaltung findet aus Anlass des Reformationsjubiläums statt.

Die Termine sind vom 22. September bis 13. Oktober, vier Mal freitags von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum Willich-Schiefbahn, Wallgraben 29.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich, eine Anmeldung bis zum 15. September erleichtert uns jedoch die Planung und Vorbereitung (entweder bei Herrn Beyer-Rüdiger: Tel. 02154 / 95 37 94 22, Mail [bernhard.beyer-ruediger@bistum-aachen.de](mailto:bernhard.beyer-ruediger@bistum-aachen.de); oder bei Herrn Pfarrer Schuler: Tel. 02154 / 87 97 044, Mail [pfr.schuler@emmaus-willich.de](mailto:pfr.schuler@emmaus-willich.de)).

*Bernhard Beyer-Rüdiger  
Pfarrer Joachim Schuler*

## Küstervertretung gesucht

Wir suchen für unsere Friedenskirche in Neersen eine evangelische Küstervertretung.

Die Vergütung erfolgt nach Tarif.

Für nähere Informationen steht Ihnen unser Gemeindebüro gerne zur Verfügung, **TEL** (02154) 4 99 67 10, oder die Küsterin Klaudia Suffner.

Bewerbungen richten Sie an:

Presbyterium der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde

Krusestr. 20  
47877 Willich

oder per **MAIL** [gemeindebuero@emmaus-willich.de](mailto:gemeindebuero@emmaus-willich.de)

## BusfahrerInnen gesucht

Ab September suchen wir für unser Gemeindezentrum Neersen einmal im Monat Busfahrer, die unsere Senioren von zu Hause abholen und zur Friedenskirche bringen. Im Anschluss werden die Senioren wieder nach Hause gebracht. Zur Zeit fahren fünf Frauen aus Neersen mit.

Gerne dürfen Sie auch ein Stück Kuchen essen und Kaffee bei uns trinken.

Der Bus steht im Gemeindebüro Willich, Krusestraße 20 zur Verfügung. Er müsste von dort abgeholt werden und nach Ende wieder zurückgebracht werden.

Wenn Sie einmal im Monat etwas Zeit hätten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in Willich, **TEL** (02154) 4 99 67 10.

## GemeindebriefausträgerInnen gesucht!

Wir suchen GemeindebriefausträgerInnen für folgende Straßen **in Schiefbahn**:

Am Nordkanal,

Am Schiefbahner Bahnhof,

Bundesstaße,

Büttgerwald,

Gallbruch,

Pappeldyk,

**in Willich:**

Roeddersfeld und Mathilde-Bauten-Straße (Klimaschutzsiedlung)

Wenn Sie sechsmal im Jahr eine halbe bis eine Stunde Zeit haben (je nachdem wie groß der Bezirk ist), melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in Willich, **TEL** (02154) 4 99 67 10.

## Die Kinder- und Jugendarbeit wird jünger...



Wie jünger? Kinder und Jugendliche sind doch jung, denken Sie sich und denkt Ihr euch bestimmt. Ja, das stimmt, aber wir verjüngen uns dennoch ein wenig.

Bisher ging unsere Kinder- und Jugendarbeit ab dem Grundschulalter los. Wir hatten eine Kindergruppe für Grundschüler, dann gab es Gruppen für 10 – 13 jährige und natürlich die

Jugendgruppen für Jugendliche ab 14 Jahren, bzw. einen Treff für Jugendliche ab 18 Jahren, der sich bei Bedarf zusammen traf, bzw. immer noch trifft.

Wir möchten nun schon den älteren Kindergartenkindern ermöglichen unsere Kindergruppen zu besuchen und laden Kinder ab fünf Jahren zu unseren Kindergruppen ein. Mit neun Jahren, also noch vor dem Wechsel in die weiterführende Schule wechseln die Kinder in Neersen bereits in die nächste Gruppe für 9 – 12 jährige, und können sich dort schon eine Zeit lang einleben und eingewöhnen, bevor das neue Abenteuer bevor steht und die aufregende Zeit des Schulwechsels beginnt.

Da dann auch die Jugendgruppen jünger werden und bereits ab 13 Jahren beginnen, möchten wir den älteren Jugendlichen ab 16 Jahren zusätzlich zu den normalen Jugendgruppen einmal monatlich ermöglichen sich auch mal unter sich zu treffen.

Und so sehen unsere Angebote ab jetzt aus:

	Willich	Schiefbahn	Neersen
Kindergruppen	<b>Glückskäfer</b> 5 – 10 Jahre mittwochs 16.30 – 18.00	<b>Powerkids</b> 5 – 10 Jahre montags 16.30 – 18.00	<b>Die Blubberfische</b> 5 – 8 Jahre mittwochs 15.30 – 17.00
Kindergruppen für größere Kinder		<b>E-Maus-Club</b> 10 – 13 Jahre donnerstags 17.00 – 19.00	<b>Kecke Kakteen</b> 9 – 12 Jahre freitags 16.30 – 18.00
Jugendgruppen	<b>See you!</b> ab 13 Jahren mittwochs 18.30 – 20.00	<b>Spot on</b> ab 13 Jahren montags 18.30 – 20.30	<b>Jugendcafé</b> ab 13 Jahren mittwochs 17.30 – 20.00
Jugendgruppen für ältere Jugendliche	<b>18 +</b> ab 18 Jahren projektweise nach Absprache		<b>Eckkreisel</b> ab 16 Jahren 1 x monatlich freitags 18.30 – 20.00

## Bitte vormerken!

### **Fest der Kulturen**

**Sonntag, 24. September 2017, 14 - 18 Uhr am  
St. Bernhard- Gymnasium, Schiefbahn**

Nach unserem tollen Projekt „Engel der Kulturen“ hat sich eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Schulen, der Stadt, der islamischen, katholischen und evangelischen Gemeinden getroffen und für den September ein Fest der Kulturen geplant. In unserer globalisierten Welt ist ein friedliches und respektvolles Miteinander der Menschen bei aller Unterschiedlichkeit von Herkunft, Kultur und Weltanschauung Grundlage für eine lebenswerte Zukunft. Dies wird erst durch gegenseitiges Kennenlernen und intensiven Austausch möglich.

Am 21. April 2016 wurde auf dem Kaiserplatz in Willich eine Bodenintarsie des **Engel der Kulturen** verlegt. An diese Aktion möchte das Kulturfest erinnern und im öffentlichen Raum den

interkulturellen und interreligiösen Dialog auch weiterhin fördern. Das St. Bernhard Gymnasium in Schiefbahn unterstützt uns in diesem Jahr bei der Umsetzung dieser Idee und stellt uns freundlicherweise ihre Schule zur Verfügung.

Wir wollen gemeinsam Aufbrüche wagen und zeigen, dass man gemeinsam viel erreichen und bewegen kann. Wer das Fest noch mit einer Aktion oder einem Stand bereichern möchte, melde sich bei Jugendleiter Björn Kalmus. Zwischen 14 und 18 Uhr sind verschiedene Stände, ein buntes Bühnenprogramm mit Musik, Ausstellungen, Kreatives und natürlich leckere Speisen und Getränke geplant.

### **Gesucht: Kleine und mittelgroße Einmachgläser!**

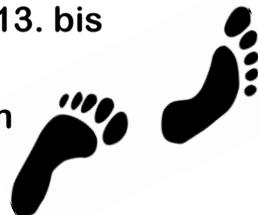
Für unseren Stand beim Fest der Kulturen suchen wir noch kleine und mittelgroße Einmachgläser, die wir zum Basteln verwenden möchten. Wer noch

Vorräte hat, kann sie gerne in einem unserer Gemeindezentren abgeben. Vielen herzlichen Dank dafür!

### **Ökumenische Kinderbibeltage vom 13. bis 15. Oktober 2017!**

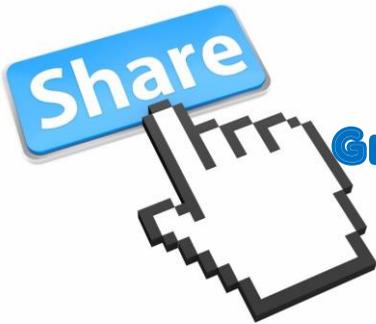
#### **Unser Thema: Gottes Spuren suchen**

Anmeldungen gibt es nach den Sommerferien bei Angelika Faupel und Björn Kalmus



# JUGEND - ANDACHT

**GLAUBEN. ERFAHREN. TEILEN.**



Abwechselnd in allen drei Gemeindezentren der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde

Freitag, 29. 09. 2017 um 19:00 Uhr  
in der Ev. Auferstehungskirche, Willich, Krusestr. 20

## UNSER THEMA:

**Gelb!  
Gut!  
Gläubig!?  
Die Simpsons**

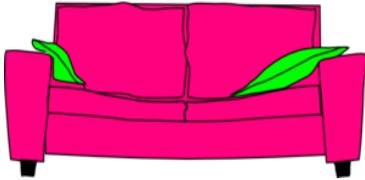


Wir freuen uns auf euch:

Yvonne Houf, TEL (02156) 4 90 98 19, MAIL [y.houf@emmaus-willich.de](mailto:y.houf@emmaus-willich.de),

Björn Kalmus, TEL (02154) 95 70 50, MAIL [b.kalmus@emmaus-willich.de](mailto:b.kalmus@emmaus-willich.de)

# JUGENDCAFÉ



**TREFF AB 13 JAHREN**

**MITTWOCHS 17.30 - 19.00 UHR**

**IM EV. GEMEINDEZENTRUM NEERSEN**

06.09. Jugendcafé

13.09. Tauschspiel

20.09. *fällt leider aus*

27.09. Musik, Musik, Musik      bitte bringt eure  
Lieblingsmusik mit

04.10. Jugendcafé

11.10. Herbstküche      bitte bringt 1 € mit

18.10. Jugendcafé

**ICH FREUE MICH AUF EUCH,**

**YVONNE HOUF (02156/4909819)**

Ev. Emmaus – Kirchengemeinde, Gemeindezentrum Neersen, Bengdbruchstr. 1, 47877 Willich



[www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend)

# KECKE KAKTEEN



Treff für 9 – 12 jährige  
FreitagS 16.30 – 18.00 Uhr  
im Ev. Gemeindezentrum Neersen

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 01.09. Quatsch- und Spieletag                       | 08.09. Kaktusprojekt I     |
| 15.09. Kaktusprojekt II                             | 22.09. Quiztime            |
| 29.09. Turniertag                                   | 06.10. fällt leider aus    |
| 13.10. Drachenwerkstatt I<br>(bitte 2 € mitbringen) | 20.10. Drachenwerkstatt II |

## Die Blubberfische

Spielgruppe für 5 – 8 Jährige  
mittwochs 15.30 - 17.00 Uhr  
im Ev. Gemeindezentrum Neersen



- |  |   |
|--|---|
| 06.09. Die Fische sind los                       | 13.09. Ab zum Spielplatz<br>(bitte wetterentsprechende Kleidung anziehen) |
| 20.09. fällt leider aus                          | 27.09. Meereskönige und Meeresköniginnen                                  |
| 04.10. süßes Gebäck<br>(bitte 0,50 € mitbringen) | 11.10. Geschichtengemurmel  |
| 18.10. Der Natur auf der Spur                    |   |

Wir freuen uns auf euch,

Yvonne Hof (02156/4909819) und Team

**Bitte denkt daran, dass wir viel spielen, toben und basteln.  
Zieht daher bitte entsprechend „robuste“ Kleidung an!!!**

Ev. Emmaus – Kirchengemeinde, Gemeindezentrum Neersen, Bengdbruchstr. 1, 47877 Willich

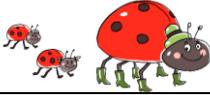


[www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend)

Angebote im Gemeindezentrum Neersen:

Infos gibt es bei Yvonne Houf **TEL** (02156) 4 90 98 19 und 0157 86438453

## Kleine Krabbelkäfer



Spiel- und Krabbelgruppe für Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten  
donnerstags 10:00 - 11:30 Uhr

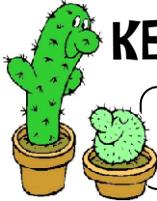
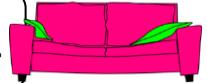
## Die Blubberfische

Spielgruppe für  
5 - 8 jährige  
mittwochs 15:30 - 17:00 Uhr



## JUGENDCAFÉ

Treff ab 13 Jahren  
mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr



## KECKE KAKTEEN

Treff für 9 - 12 jährige  
freitags 16:30 - 18:00 Uhr



## \*ckkreis\*

Treff für Jugendliche ab 16 Jahren  
1 x monatlich  
freitags 18:30 - 20:00 Uhr

Angebote im Gemeindezentrum Willich:

Infos gibt es bei Björn Kalmus **TEL** (02154) 95 70 50 und 0157 86438452



## Glückskäfer

Für alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren  
immer mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr

SEE YOU!!



Das Programmcafé für alle Jugendlichen ab 13 Jahren  
jeden Mittwoch  
von 18:30 - 20:00 Uhr

18+

Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 18 Jahren  
Projektweise



Angebote im Kinder- und Jugendtreff E – Maus in Schiefbahn:

Infos gibt es bei Björn Kalmus **TEL** (02154) 95 70 50 und 0157 86438452

## Die Power Kids



Für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, immer montags  
16:30 - 18:00 Uhr Spiel, Spaß  
und viele Aktionen!

## E-Maus-Klub



Für 10 - 13 jährige  
donnerstags  
17:00 - 19:00 Uhr  
wir kochen, backen, braten  
gemeinsam - außerdem  
gibt's Zeit zum Spielen &  
Erzählen

## SPOT ON!



Das offene Bühnencafé  
für alle Jugendlichen ab 13 Jahren  
montags 18:30 - 20:30 Uhr  
Theater, Schauspielern und mehr!

Share



## JUGEND - ANDACHT

glauben · erfahren · teilen  
1 x im Quartal freitags  
19:00 Uhr  
abwechselnd in allen drei Gemeindezentren

Das hier gibt es überall!!!

## EHRENAMTLER TREFF

Für das Team der ehrenamtlichen Jugend  
Austausch · Zurüstung · Fortbildung  
Ehrenamtler - Treff on tour & aktionsweise in allen  
drei Gemeindezentren nach Vereinbarung



Nähere Infos zu allen Angeboten findet Ihr unter:



[www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend) oder

[www.emmaus-willich.de](http://www.emmaus-willich.de)



## Wir sind wieder da!!!

Endlich! Nach 17 Monaten sind wir wieder zurück im Kinder- und Jugendtreff E- Maus in Schiefbahn! Anfang Mai konnten wir wieder zurückziehen in „unseren“ Kinder- und Jugendtreff, den Kinder und Erzieherinnenteam der Kita Herderweg während der Neubauphase als Ausweichquartier genutzt haben. Während dieser Zeit hatten wir es uns im Gemeindehaus auf allen Ebenen gemütlich gemacht und diese Zeit erfolgreich gemis-

# E-Maus

## Kinder- und Jugendtreff

terert. Ich danke allen Kindern und Jugendlichen sowie den Teamerinnen und Teamern, dass wir diese Zeit so super gestaltet haben!

Jetzt sind wir wieder in den frisch renovierten Räumen und können auch den schönen Garten wieder genießen. Wer gerne einmal vorbeischaun möchte, ist herzlich eingeladen das zu tun.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei Umzug und Renovierung bedanken bei: Marilena, Yannic und Nora für die Verschönerungsarbeiten, bei Familie Irle für Vorbereitung und Notdienst in allen Malerangelegenheiten, bei den Presbytern Wolfgang Nowitzki und Günter Lückerath für die Koordinierung und wachsamem Augen bei allen Umbau- und Renovierungsarbeiten, bei Iris Thommes, Elena Gossen und Thorsten Uebing für die vielen kleinen und großen Dinge, die beim Aufräumen und Saubermachen angefallen sind, bei Jakob Sebold für Wiederbegrünung und Instandsetzung des Gartens und bei Presbyterin Jutta Lorberg und Toni Ulrich für die Logoneugestaltung und Beschilderung!

Wir sehen uns bei unseren Gruppen und Aktionen!

*Euer Björn*

## Kirchentag 2017

Der diesjährige Kirchentag fand in Berlin statt. Das Motto war „Du siehst mich.“ Die Busfahrt war sehr angenehm aber auch anstrengend, manchmal sang der Kirchentagsprojektchor oder wir konnten uns gemeinsame Lieder wünschen. Insgesamt dauerte die Fahrt 10 ½ Stunden.

Am Mittwochabend kamen wir daher erst um 19:30 Uhr an und haben vom Eröffnungsgottesdienst leider nichts mehr mitbekommen. Wir haben uns dann in Gruppen aufgeteilt und unsere Zimmer bezogen. Unsere Unterkunft war eine Grund- und Oberschule in Berlin- Friedenau, in der wir sehr herzlich begrüßt und versorgt wurden. Es gab ein Gute Nacht Café in der Nähe, wo man etwas zu Essen und Trinken kaufen konnte.

Am Donnerstagmorgen fuhren wir dann alle gemeinsam zur Veranstaltung von Barack Obama, die am Brandenburger Tor stattfand. Es war eine geniale Veranstaltung und toll, Obama mal live zu sehen.

Am gleichen Abend fand noch ein Wise Guys Konzert statt. Die Wise Guys hatten ihr letztes großes Kirchentagskonzert in Berlin. Das Konzert war mega schön. Am Freitag besuchten wir noch das „Zentrum Jugend“. Da gab es für Jugendliche viele Möglichkeiten, an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Manche von unserer Gruppe sind zur Messe gefahren, wo es viele Informationen, Stände und Konzerte gab. Im Sommergarten wurde gesungen, im Tempodrom gab es ein Beat Performance Konzert. Am Frei-

tag fand um 19 Uhr in der Philippus-Kirche ein Feierabendmahl statt, wo unser Kirchenchor gesungen hat, was sehr schön war. „Es ist ein Wunder, dass es geklappt hat“, sagte der Pastor, „dass Willich auf Berlin trifft.“ Am Samstagabend trafen wir uns alle bei Pizza Hut und rundeten das Superwochenende mit einem gemeinsamen Abschiedsessen ab. Einige „Nachtschwärmer“ machten sich noch einmal auf den Weg in die große Stadt Berlin, um den letzten Abend nochmal zu genießen. Am Sonntagmorgen ging es dann zurück nach Willich, wo die meisten Eltern auch schon am Abend auf uns Kinder warteten, um uns in Empfang zu nehmen. Die meisten Jugendlichen schliefen schon auf der Rückfahrt, da die Nacht ziemlich kurz war. Das war der diesjährige Kirchentag 2017 unter dem Motto „Du siehst mich.“ Der nächste Evangelische Kirchentag findet 2019 in Dortmund statt.



Text: Kevin Deckers,  
Ev. Kirchengemeinde Waldnied  
Fotos: Björn Kalmus, Willich,  
Stephanie Sprengel, Berlin

## Einweihung des Kindergartens Herderweg

Im Februar haben wir das neue Gebäude bezogen. Elf Monate lang waren wir mit unseren 44 Kindern in der Hoffnungskirche in Schiefbahn untergebracht. Es war eine beengte Situation, aber auch eine schöne Zeit. Denn die einzelnen Bereiche in der Kirche rückten näher zusammen und machten Platz für uns. Vielen Dank dafür!

Im Februar sind wir in das neue Gebäude eingezogen. Es wird mit Geothermie geheizt und durch eine PV-Anlage mit Strom versorgt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Am Samstag, dem 01. Juli, feierten wir die Einweihung mit einem Familien-

gottesdienst und anschließendem Sommerfest. Es war nicht so heiß wie in den letzten Wochen, aber es regnete auch nicht.

Es wurde gegrillt, gezapft, ein Kasperle-Stück wurde aufgeführt, viele Spiele für Kinder angeboten, und es gab Kaffee und Kuchen.

Es ist ein tolles Gefühl, dass unsere Eltern so engagiert sind, uns unterstützen und helfen, ein gelungenes Fest zu veranstalten.

Vielen Dank auch an Herrn Schuler, der nach dem Gottesdienst seine „Arbeitskleidung“ (O-Ton unserer Kinder) auszog und sich an den Grill stellte.

*Julia Bantz*



### Frauenhilfe Willich 15-17 Uhr

- 06.09. Bewegung zur Musik mit Hannelore Schierle
- 10.09. ökumenischer Gottesdienst am Sonntagmorgen auf dem Cityfest (11:30 Uhr vor St. Katharina)
- 20.09. „Polizeifahrt“ zum Nikolauskloster mit Dieter Lambertz (Treffen 14:00 Uhr!)

### Frauenkreis Neersen 15-17 Uhr

- 05.09. Ein Reisebericht
- 19.09. „Was Oma noch wusste“

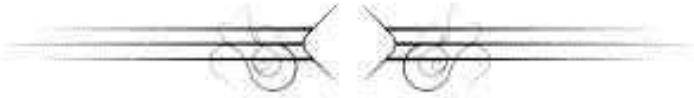
### Frauenhilfe Schiefbahn 15-17 Uhr

- 13.09. anstatt 12.09. Fahrt nach Forstwald
- 26.09. Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest



### Ökumenischer Frauentreff Schiefbahn 10-12 Uhr

- 06.09. Referentin Baby Rinass-Goertz zum Thema: „Reden und verstanden werden“



### Nachruf Christa Dreesen-Rohm

Im März dieses Jahres ist Christa Dreesen-Rohm nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Sie hat sich mit unserer Kirchengemeinde sehr verbunden gefühlt und neben dem sonntäglichen Orgeldienst die Osternacht und

den Weltgebetstag in Schiefbahn musikalisch begleitet. Wir werden Christa Dreesen-Rohm in liebevoller Erinnerung behalten.

*Martina Schuler*



## Monatslieder zum Reformationsjubiläum

Für Martin Luther war der Gemeindegesang eine Herzensangelegenheit. Zwar gab es auch schon zu seiner Zeit deutschsprachige geistliche Lieder, die durften aber nicht in der Kirche gesungen werden. So hatte es das Konzil von Basel 1435 bestimmt.

Etwa 40 Lieder hat der Reformator selbst verfasst und auch in seinem ersten Wittenberger Gemeindegesangbuch von 1529 veröffentlicht.

Lieder, davon war Luther überzeugt, prägen stärker als jeder gesprochene

Text. Mit ihren gedichteten Texten fahren sie in die Seele hinein. Sie können, wie Luther urteilt, »dem jungen Volk« zentrale biblische Einsichten vor Augen führen, bevor es überhaupt lesen kann.

Wir wollen zum 500-jährigen Reformationsjubiläum die Lieder der Reformationszeit wieder lebendig werden lassen. Im Laufe des Kirchenjahres wird uns jeweils **einen Monat** lang ein Lied aus den unterschiedlichen reformatorischen Strömungen als Eingangslied im Gottesdienst begleiten.

**01.08. bis 31.08.2017**

**EG 319**

**„Die beste Zeit im Jahr ist mein“**

In Martin Luthers Lied zu einer Melodie der Böhmisches Brüder kommt die von ihm hochgeschätzte und verehrte „Frau Musica“ zu Wort, die durch die Stimme

der Vögel und der ganzen Schöpfung Gott den Schöpfer lobt.

**01.09. bis 30.09.2017**

**EG 413**

**„Ein wahrer Glaube Gotts Zorn stillt“**

Nikolaus Herman war Kantor und Lehrer und schuf zahlreiche evangelische Kirchenlieder.

Im Monatslied folgt der Dichter den Gedanken des „Hohenliedes der Liebe“ aus 1. Korinther 13 und verbindet damit

den zentralen reformatorischen Glaubenssatz von der Rechtfertigung allein aus Gnade.



**Ökumenische  
Kirchenmusiktage  
in Willich  
anlässlich des  
Reformationsjubiläums 2017**

**Sonntag, 17. September 18.30 Uhr**  
**Pfarrkirche St. Katharina Willich**

**Ökumenischer Singegottesdienst mit  
Sängerinnen und Sängern aus den  
Gemeinden**

*Liturgie und Predigt: Pfarrer Rolf Klein und Diakon  
Friedhelm Messerschmidt  
Leitung und Orgel: Friederike Braun, Marcell Feld-  
berg, Klaus-Peter Pfeifer*

Das gemeinsame Singen der Gemeinde ist eine Errungenschaft der Reformation. Heute ist es in allen christlichen Konfessionen ein wesentlicher Bestandteil des Gottesdienstes. Musik war und ist schon immer ökumenisch. Das feiern wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

**Sonntag, 24. September 17 Uhr**  
**Pfarrkirche St. Hubertus Schiefbahn**

**„Zwischen Luther und Spee. Reformation  
und Gegenreformation am Niederrhein“ –  
Moderiertes Konzert**

*Kammerchor St. Hubertus Schiefbahn, Leitung und  
Orgel: Marcell Feldberg*

Ein Hin und Her prägte die Reformationszeit am hiesigen Niederrhein, auch in musikalischer Hinsicht. Katholisch, Reformiert, Lutherisch – diese geschichtliche Gemengelage spiegelte sich auch in den Pfarreien von Willich und Umgebung wieder. Das moderierte Konzert gibt mit historischen Notizen und Anekdoten einen kleinen Einblick in diese Zeit. Dazu erklingt Musik von Josquin Desprez, dem „Notenmeister“ der Renaissance bis zu Cornelius Burgh aus dem frühbarocken Erkelenz.

**Samstag, 23. September 20 Uhr**  
**Friedenskirche Neersen (Bendbruchstr.)**  
**Martin Luther: Untertan und Freigelast –  
ein lutherisches Reformationsprogramm**

*Wortkino Stuttgart: Stefan Österle, Katja Ritter (Bild),  
Dijana Antunovic (Licht), Claudia Lahr (Ton), Ellen  
Schubert (Stimme), Michaela Knepper (Kostüme),  
Friedrich Beyer (Konzept)*

16. Jahrhundert: Wer sich der Kirche widersetzte, war des Teufels – Bücherverbrennungen, Todesurteile gegen Kirchenkritiker. Doch die Gedanken sind frei. Die Gläubigen wurden unruhig. Dem Augustinermönch Martin Luther platzte der Kragen. Korruption und Sittenlosigkeit der Religionsverwalter provozierten ihn 1517 zu 95 Thesen. Er berief sich auf den Kern des Glaubens, die Bibel. Für seine Reformversuche setzte er, wie viele vor ihm, Ruf und Leben aufs Spiel.

Stefan Österle zeigt, wie der Mönch und Untertanersohn ungewollt zum Kirchenspalter wurde und zur allgemeinen Verständlichkeit das Hochdeutsch und den selbstbestimmten Glauben erfand.

Ein Programm von Hans Rasch und Stefan Österle

***Eintritt frei!***



**Ökumenische  
Kirchenmusiktage  
in Willich  
anlässlich des  
Reformationsjubiläums 2017**

**Mittwoch, 27. September 20 Uhr**  
**Pfarrkirche St. Maria Neersen**  
**(Minoritenplatz)**

**Filmvorführung: „Das brandneue Testa-  
ment – Gott wohnt in Brüssel“**

Ein großer Teil des Spaßes von „Das brandneue Testament“ liegt in der Überrumpelung, die Van Dormael ein ums andere Mal mit seiner Buchstäblichkeit gelingt. Kombiniert mit einer unaufgeregten Bildersprache (Kamera: Christophe Beaucarne), die dem teils groben Humor zart-melancholische Graustufungen entgegensetzt, hält „Das brandneue Testament“ genau die Balance zwischen Polemik und Poesie – mithin ein Geschenk für wirklich die ganze Filmfamilie. (Der Spiegel).

*Eintritt frei!*

**Mittwoch, 4. Oktober 20 Uhr**  
**Hoffnungskirche Schiefbahn (Wallgra-  
ben)**

**„Das evangelische Pfarrhaus – 300 Jahre  
Glaube, Geist und Macht: eine Familien-  
geschichte“**

Lesung von Cord Aschenbrenner (Hamburg).  
Giedre Siaulyte, Harfe, spielt Werke baltischer  
Komponisten und von Claude Debussy  
Gotthold Ephraim Lessing, Friedrich Nietz-  
sche, Gottfried Benn, Albert Schweitzer,  
Gudrun Ensslin, Klaus Harpprecht oder An-  
gela Merkel - der prominenten evangelischen  
Pfarrerskinder gibt es viele. Das protestanti-  
sche Pfarrhaus selbst prägte die deutsche

Geistesgeschichte wie kaum eine andere In-  
stitution. Cord Aschenbrenner erzählt die  
Geschichte des Pfarrhauses am Beispiel der  
deutsch-baltischen Pastoren-familie von Ho-  
erschelmann, die über neun Generationen  
hinweg geradezu idealtypisch das Wirken  
und Walten zwischen Glauben, Macht und  
bürgerlichem Leben verkörpert.

*Eintritt frei!*

**Sonntag, 8. Oktober 18 Uhr**  
**Auferstehungskirche Willich**

**„Verleih uns Frieden“ – Reformationskon-  
zert der Emmaus-Kantorei Willich**

Emmaus-Kantorei Willich, Jugendchor der Emmaus-  
Kirchengemeinde, Pfarrer Rolf Klein (Sprecher)  
Reinhild Pott-Beißel (Violine I), Susanne Lutter (Vio-  
line II), Katja Menzel (Cello), Jens-Peter Enk (Orgel),  
Musikalische Leitung: Klaus-Peter Pfeifer

Werke von Michael Praetorius, Johann Walter, Jo-  
hannes Jeep, Adam Gumpelzhaimer, Johann Pa-  
chelbel, Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian  
Bach, Gottfried August Homilius, Carl Philipp Eman-  
uel Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy,  
John Rutter und Toni Ulrich

In diesem Programm kommt die ganze Viel-  
falt der Kirchenmusik zum Klingen - vom  
Choral bis zur Motette und vom Lied bis zur  
Kantate.

Der Düsseldorfer Autor Utz Peter Greis er-  
innert in seinen Texten an einige bedeutende  
Persönlichkeiten der Reformationsge-  
schichte bis in die Gegenwart, darunter Ka-  
tharina von Bora, Immanuel Kant, Martin  
Luther King, Dietrich Bonhoeffer und Frère  
Roger Schutz.



KIRCHENKLÄNGE ZUM  
REFORMATIONSJUBILÄUM  
2017



„Die Himmel  
erzählen  
die Ehre Gottes“

Sonntag, 01.10. 2017  
18.00 Uhr · Ev. Kreuzkirche Viersen

Konzert und Lesung mit Bach-Luther Kantaten. Zur Aufführung kommen die Kantaten „Herr Gott, dich loben wir“ BWV 16 und „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ BWV 76 von Johann Sebastian Bach

Gastredner: Professor Dr. Okko Herlyn

Mitwirkende:

Elisa Rabanus, Sopran; Esther Borghorst, Alt;  
Johannes Klüser, Tenor; Sebastian Neuwahl, Bass

Chor des Kantorenkonventes Krefeld-Viersen

Camerata Louis Spohr Düsseldorf

Continuo: Stefanie Hollinger und Daniel Plöhn

Leitung: Claudia Jacobs und Klaus-Peter Pfeifer

**Eintrittskarten** zu 15,- Euro. (Kinder, Jugendliche, Schüler und Studenten zahlen nur 5,- Euro.) Im **Vorverkauf** beim Ev. Gemeindeamt Viersen, Hauptstr. 124, 41747 Viersen, Tel. 02162-939900 und bei den Mitwirkenden.

Restkarten an der **Abendkasse** der Kreuzkirche, Hauptstraße 124, 41747 Viersen

Einlass 17.15 Uhr

Eine Veranstaltung des Kirchenkreises Krefeld-Viersen zum Reformationsjubiläum 2017

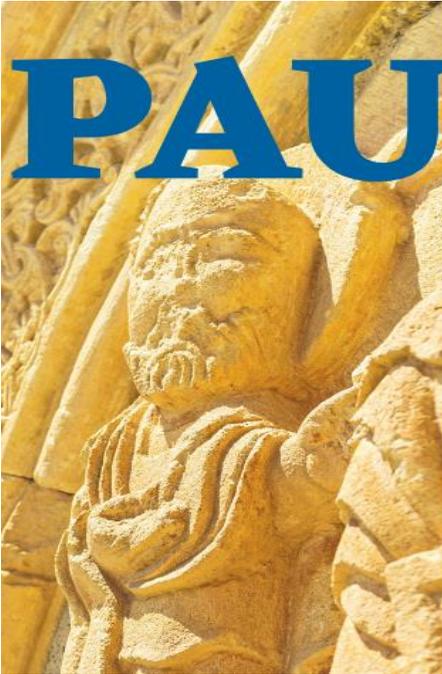
Mehr Infos unter: [www.kirchenklaenge.de](http://www.kirchenklaenge.de)

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ heißt das Motto eines gemeinsamen Konzertes der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in unserem Kirchenkreis, mit dem das Erntedankfest am 1. Oktober 2017 festlich ausklingt. Anlass ist das 500-jährige Reformationsjubiläum, das mit einer Vielzahl von Veranstaltungen gefeiert wird.

Ohne Musik und Gesang ist unser Gottesdienst nicht denkbar. Dies ist eine elementare Errungenschaft der Reformation. Martin

Luther selbst führte ja den Gemeindegesang ein und war Dichter von Chorälen und Verfasser von Melodien, die sich bis heute in unserem Gesangbuch finden.

Auf diesem Fundament entstehen auch die geistlichen Kompositionen von Johann Sebastian Bach. Dass seine Kantaten auch heute noch aktuell sind, wird der niederheinische Theologe Professor Dr. Okko Herlyn dem Publikum auf seine unverwechselbare Art erläutern.



**Felix Mendelssohn Bartholdy**

# PAULUS

**Op. 36, Oratorium für  
Chor und Orchester**

**Freitag, 17. Nov. 20 Uhr**  
Pfarrkirche St. Johannes Willich-Anrath

**Sonntag, 19. Nov. 18 Uhr**  
Friedenskirche Krefeld (Luisenplatz)

**Katharina Leyhe, Sopran**  
**Esther Borghorst, Alt**  
**Mark Heines, Tenor**  
**Gregor Finke, Bass**

**Emmaus-Kantorei Willich**  
**Willicher MusikProjekt**

**Camerata Louis Spohr**  
**Klaus-Peter Pfeifer, Leitung**

Der Paulus erlebte 1842 beim Niederrheinischen Musikfest in Düsseldorf seine Uraufführung unter der Leitung des Komponisten und begründete dessen Ruhm. Bis heute gehört es zu den beliebtesten Stücken der Chorliteratur. Der Einfluss von Bach und Händel ist nicht zu überhören und erfährt doch bei Mendelssohn eine entscheidende romantische Erweiterung. Das mit Holz- und Blechbläsern großbesetzte Orchester unterstreicht diesen Aspekt. Robert Schumann lobte sein unauslöschliches Kolorit in der Instrumentation und bewunderte Mendelssohns meisterliches Spielen mit allen Formen der Setzkunst. Er nannte den Paulus ein Juwel der Gegenwart.

Die Emmaus-Kantorei Willich und das Willicher MusikProjekt bereiten sich mit über hundert Sängerinnen und Sängern

seit Anfang des Jahres auf die Aufführungen in Krefeld und Willich-Anrath vor. Nach den erfolgreichen Aufführungen des Messias im letzten Jahr darf man gespannt auf den Paulus sein.

**Karten zu €15,- / €20,- / €25,-**

Kinder, Jugendliche, Studenten und Auszubildende bis 27 Jahren zahlen nur €5,- in der 2. und 3. Kategorie.

**Karten sind ab 25. September erhältlich**

im Ev. Gemeindebüro, Krusestr. 20, 47877 Willich, im Kath. Pfarrbüro in Anrath und über das Internet:

[www.friedenskirche-krefeld.de](http://www.friedenskirche-krefeld.de)

[www.paulus-willich.de](http://www.paulus-willich.de)

**Kartentelefon: 02154 499 67 10**

Lieber Herr Pfeifer,

so bin ich an die Orgel gekommen:

Als Kind hat mir meine Mutter Flöte verordnet. Aber der Klang hat mir nicht so gut gefallen. Wo hingegen mir das Klavierspiel meines Musiklehrers am Gymnasium, so 6. Klasse, immer sehr gut gefallen hat. Das wollte ich auch können. Nach längerem Quengeln, da ich ja schon nicht Blockflöte übte, hatte meine Oma dann ein Einsehen und schenkte mir dann doch ein Klavier. Da war ich 12. Wozu Omas alles gut sind! Nun habe ich auch geübt, allerdings bin ich beim Zusammenspiel rechte/linke Hand schier verzweifelt. Das war ne echte Hürde. Mein erster Lehrer war ein alter Dorforgannist, da musste ich immer weit mit dem Fahrrad anreisen. Dann war ich in einer kleinen privaten Musikschule, die auch Aufführungen gemacht haben. Oft musste ich auch jemanden begleiten, auf der Bühne schnell umbauen, da verliert man das Lampenfieber, weil man einfach zu tun hat. Während des Studiums hatte ich auch noch ein zwei Jahre Klavierunterricht, mittlerweile bei einem Konzertpianist, der privat Stunden gab. Mit der Diplomarbeit hab ich dann aber wegen Zeitmangel aufgehört. Da war ich 24.

Als Schülerin habe ich auch bei den Aachener Lerchen mitgesungen, blauer Rock, blaue Krawatte auf weißer Bluse.



Als ich ca. 45 Jahre alt war und die Emmaus-Kantorei so schön bei der Konfirmation unserer Tochter gesungen hatte, bin ich auf die Idee gekommen, auch wieder zu singen. Und Toni hatte ich auch schon Orgel spielen hören bei Kindergarten- und Grundschulgottesdiensten. Das hat mich auch schwer beeindruckt, dass so ein junger Mann so toll spielen kann.

Bei unseren Kantoreigottesdiensten hat mich dann Ihr Orgelspiel, Herr Pfeifer, immer betört. Oben auf der Empore erlebt man das Ganze ja auch hautnah mit. Da bin ich dann auf die Idee gekommen, dass wenn ich Orgel könnte, ich auch die Möglichkeit hätte bei und für was zu spielen. Denn Klavier im Orchester wie z.B. die Geiger das wird nichts. Und nun ist es wahr geworden. Und das ist schön. Auch wenn Orgel ganz schön anspruchsvoll ist, denn es ist schon schwierig auch noch die Füße dazu zu kriegen. So richtig unabhängig sind Füße und linke Hand auch immer noch nicht.

*Viele liebe Grüße,  
Dagmar Schumacher*

## Mit Musik im Gepäck durch Berlin Emmaus-Projektchor auf dem Kirchentag

Mit einer klangvollen Busreise ging es für einen Projektchor der Emmaus-Kantorei Willich für fünf Tage vom Niederrhein an die Spree.

Beim 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin waren die Sängerinnen und Sänger mit sechs musikalischen Einsätzen sehr gefragt.

Kreiskantor Klaus-Peter Pfeifer konnte sich jederzeit auf die altersmäßig bunt gemischte Sängerschar zwischen 15 und 70 Jahren verlassen.

Schon der erste Auftritt in der traditionsreichen Gethsemanekirche am Prenzlauer Berg wurde für alle ein eindrucksvolles Erlebnis. Die Musiker Susanne Weber-Spickers mit Querflöte und Gitarre und Toni Ulrich am Klavier und an der Orgel sorgten für den passenden Groove bei den musikalischen Stücken.

Die Auswahl reichte von „Amazing Grace“ über „This Little Light of Mine“ bis zu deutschsprachigen Titeln zum Motto des Kirchentages: „Du siehst mich“.

Auszüge aus ihrem Programm präsentieren die Sängerinnen und Sänger am Samstag, den 2. September anlässlich der Reformationssynode in der Rheydter Hauptkirche.

Der nächste Kirchentag kommt 2019 nach Dortmund und dann – da sind sich alle einig – wird es wieder einen Projektchor der Emmaus-Kantorei geben.

*Klaus-Peter Pfeifer*



Projektchor der Emmaus-Kantorei nach dem Auftritt in der Gethsemanekirche Prenzlauer Berg  
Foto: Marcus Schreiber

**Pfarrer**  
**Rolf Klein**  
Pfarrbezirk I

Südstraße 26  
*TEL* (02154) 42 73 40      *FAX* (02154) 21 22 38  
*MAIL* pfr.klein@emmaus-willich.de  
Anzutreffen im Pfarrhaus nach Vereinbarung



**Pfarrer**  
**Joachim Schuler**  
Pfarrbezirk II

Herderweg 4  
*TEL* (02154) 8 79 70 44      *FAX* (02154) 8 79 70 45  
*MAIL* pfr.schuler@emmaus-willich.de  
Anzutreffen im Pfarrhaus nach Vereinbarung



**Pfarrer**  
**Dr. Michael Haarmann**  
Pfarrbezirk III

Bengdbruchstr. 3  
*TEL* (02156) 91 53 11      *FAX* (02156) 91 53 12  
*MAIL* pfr.haarmann@emmaus-willich.de  
Anzutreffen im Pfarrhaus nach Vereinbarung



## Jugendleitung

**Björn Kalmus**

Wallgraben 29  
*TEL* (02154) 95 70 50      *MAIL* b.kalmus@emmaus-willich.de  
u. 0157 86438452      [www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend)  
Anzutreffen im Gemeindezentrum Schiefbahn  
montags 15:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Krusestraße 20  
*TEL* (02154) 4 99 67 50      Anzutreffen im Gemeindezentrum Willich  
mittwochs 15:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Yvonne Houf**

Bengdbruchstr. 1  
*TEL* (02156) 4 90 98 19      *MAIL* y.houf@emmaus-willich.de  
u. 0157 86438453      [www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend)  
Anzutreffen im Gemeindezentrum Neersen  
mittwochs von 15:30 – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung

## Gemeindebüro

**Annette Hinzen**  
**Petra Schaller**  
**Iris Thommes**

Krusestr. 20      *MAIL* gemeindebuero@emmaus-willich.de  
*TEL* (02154) 4 99 67 10/11      *FAX* (02154) 4 99 67 70  
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 8:30 – 11:30 Uhr  
Do von 14:00 – 17:30 Uhr

## Sozialpädagogin

**Maika Porada**  
Offene Ganztagschule  
Wekeln

Plutoweg 24      *MAIL* ogs-wekeln@web.de  
*TEL* (02154) 4 85 97 20

## Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

**Willich: Leitung**  
**Cornelia Koppenhagen**

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9  
*TEL* (02154) 9 53 29 32  
*MAIL* kigawillich@emmaus-willich.de  
[www.evangelische-te-willich.de](http://www.evangelische-te-willich.de)

**Schiefbahn: Leitung**

**Julia Bautz**  
Herderweg 2  
*TEL* (02154) 78 83  
*MAIL* kigaschiefbahn@emmaus-willich.de

**Kirchenmusik**

<b>Kreiskantor</b>	Hermannstraße 10, 40233 Düsseldorf	
<b>Klaus-Peter Pfeifer</b>	TEL (0211) 46 57 51	MAIL kp.pfeifer@emmaus-willich.de
<b>Nebenamtliche Kirchenmusikerin</b>		
<b>Silke Butting</b>	TEL (02156) 6 06 52	

---

**Küsterinnen**

<b>Auferstehungskirche Willich</b>	Krusestraße 20	
<b>Marita Bley</b>	TEL (02154) 4 99 67 40	
	Anzutreffen Di 9:00 – 11:00 Uhr und Fr 9:30 – 11:30 Uhr	

**Hoffnungskirche Schiefbahn**

<b>Iris Thommes</b>	Wallgraben 29	
	TEL (02154) 95 70 40	
	Anzutreffen Mi 13:00 – 17:00 Uhr	

**Friedenskirche Neersen**

<b>Klaudia Suffner</b>	Bengdbruchstraße 1	
	TEL (02156) 95 20 04	
	Anzutreffen Mo 14:00 – 17:00 Uhr & Fr 10:00 – 12:00 Uhr	

---

**Ev. Öffentl. Bücherei**

<b>Annette Hinzen</b>	Wallgraben 29	MAIL buecherei@emmaus-willich.de
<b>Öffnungszeiten</b>	TEL (02154) 95 70 30	www.emmaus-willich.de/buecherei
	Mo 16–18 h, Di 17–19 h, Mi 11–13 h, Fr 15–18 h, So 11–12 h	

---

**Begegnungszentr. KRUMM**

<b>Heike Brings, Judith Knipp</b>	Hülsdonkstraße 203	MAIL krumm@caritas-viersen.de
<b>Sprechzeiten</b>	TEL (02154) 48 15 07	FAX (02154) 48 15 08
	Mo, Mi, Fr 10:00 – 12:00 Uhr; Do 15:00 – 17:00 Uhr	

**Koordination Familienzentren Neersen, Schiefbahn und Willich**

<b>Monika Dax</b>	TEL (02154) 48 15 08	MAIL m.dax@caritas-viersen.de
-------------------	----------------------	-------------------------------

---

**Begegnungsstätte/Netzwerk Neersen**

<b>Heike Brings</b>	Minoritenplatz 29	MAIL <a href="mailto:info@netzwerk-neersen.de">info@netzwerk-neersen.de</a>
<b>Beate Kivelip</b>	TEL (02156) 67 63	
<b>Öffnungszeiten</b>	Mo – Do 13:00 -17:00 Uhr; Fr 8:00 – 12:00 Uhr	

---

**Das sollten Sie auch wissen**

**Beratungsstelle f. Kinder, Jugendliche u. Eltern**, Kaiserplatz 1, Willich TEL (02154) 949-401

**Deutscher Kinderschutzbund**, Hochstr. 67, Mo bis Do 9:00 – 11:30 Uhr, TEL (02154) 8 00 08

**Deutsches Rotes Kreuz Häusliche Pflege** Küferstr. 1b, Willich (1. Etage im Betreuten Wohnen), TEL (02154) 49 16 55, FAX (02154) 49 16 56

**Ev. Beratungsstelle Krefeld**, Erziehungs-, Paar-, und Lebensberatung, Schwangerschaftskonflikte, Seyffardtstr. 74, TEL (02151) 33 61 60.

**Frauenhaus Viersen**, TEL (02162) 81 43 42

**Kath. Pfarrämter:**

**Neersen** TEL (02156) 52 05, **Schiefbahn** TEL (02154) 95 49 60, **Willich** TEL (02154) 9 53 79 40

**Kinder- und Jugendtelefon**, kostenlos und anonym, TEL 0800 111 0 333

**Private Altenhilfe Stadt Willich 1979 e.V.**, Kaiserplatz 1, Willich, TEL (02154) 42 80 55

**Telefonseelsorge**, Tag und Nacht, kostenlos, anonym, TEL 0800 111 0 111 oder -222